

Zwei Weltmeister im Rückwärtslaufen

Sportler wollen sich Marathon teilen

Emsdetten / Münster. Das war ein Paukenschlag: Achim Aretz aus Münster und Markus Jürgens aus Emsdetten sind bei den Weltmeisterschaften im Rückwärtslaufen gerade erst im italienischen Aostatal Weltmeister geworden.

So schaffte Achim Aretz von den Laufsportfreunden Münster, der bereits Weltrekorde über 10 Kilometer im Halbmarathon und über 42,195 Kilometer im Rückwärtslaufen hält, den Weltmeistertitel über die 5.000 Meter-Strecke. Über 10.000 Meter wurde er Zweiter.

Newcomer Markus Jürgens von der LG Emsdetten schaffte auf Anhieb letztendlich im Schlussspurt den Weltmeistertitel im Halbmarathon. Bewältigt werden musste eine Pendelstrecke in einer Einkaufspassage, die insgesamt 16,5 Mal durchlaufen wurde. Von Beginn an war Markus Zweiter – erst sechs Kilometer vor dem Ziel lief er auf 10 Meter an den führenden Italiener heran, den er schließlich auf der Zielgeraden überholte und mit nur zwei Sekunden Vorsprung in 1:50:02 Stunden gewann.

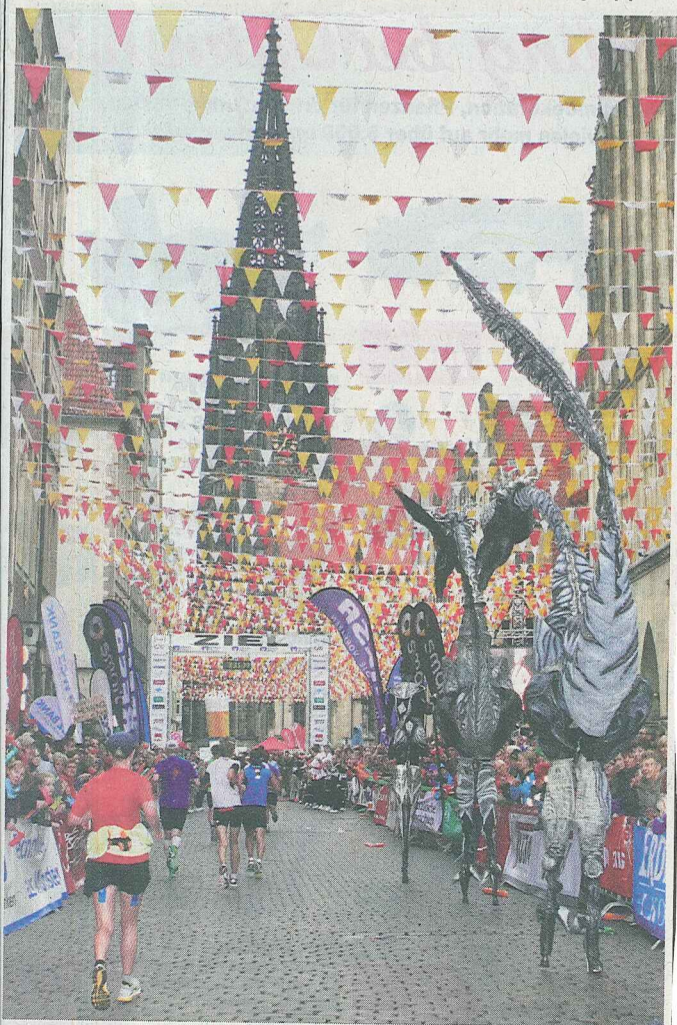
Beide Weltmeister haben sich nun vorgenommen,

beim Volksbank-Münster-Marathon am 14. September zu starten. Hier will Markus vom Start an dabei sein und an der Halbmarathonmarke in Nienberge entscheiden, ob er auf Achim Aretz wechselt und nach 21 Kilometern aussteigt oder ob er weiterläuft und versucht, erstmalig einen Marathon rückwärts zu laufen.

Für Achim steht fest: „21 Kilometer schaffe ich derzeit gut aus dem Training heraus – die 42,195 Kilometer rückwärts sind mir im Moment zu viel.“

Doch die beiden Sportler freuen sich auf den gemeinsamen Start beim Volksbank-Münster-Marathon und freuen sich auf ein großartiges Publikum, das ihren Rückwärtslauf mit Begeisterung feiern wird.

Die gute Stimmung der Fußball-Weltmeisterschaft aus Brasilien will der Volksbank-Münster-Marathon in diesem Jahr aufnehmen und fortsetzen durch Highlights wie diese, aber auch durch ein großartiges Rahmenprogramm, das in diesem Jahr besonders geprägt wird von vielen Bands, Showacts, aber auch brasilianischen Tanz- und Trommelgruppen.



Die 42,195 Kilometer werden eine einzigartige Fanmeile mit 8.000 Läufern aus über 30 Nationen, 300 Künstlern aus allen Teilen Deutschlands und aus Holland sowie erwarteten 100.000 Zuschauern sein.

Foto: Veranstalter